

Premierensieg im Porsche Supercup für Alexander Fach

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

09/07/2023 Ihre Siegchancen mussten Dorian Boccolacci, Larry ten Voorde, Harry King und Porsche-Junior Bastian Buus auf dem Formel-1-Kurs von Silverstone schon nach wenigen Metern begraben: Die vier Schnellsten des Qualifyings waren in der dritten Kurve in Kollisionen verwickelt. Alle vier fielen dadurch weit zurück oder mussten den dritten Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup vorzeitig beenden. Der als Fünfter gestartete Alexander Fach nutzte diese Chance umgehend.

Das Rennen

Fünf Jahre musste er auf diesen Moment warten. „Seit 2018 haben wir kein Supercup-Rennen mehr gewonnen. Es wurde endlich mal wieder Zeit", freute sich Alex Fach, Teambesitzer von Fach Auto Tech. Die Schweizer Mannschaft ist seit elf Jahren im internationalen Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3

Cup aktiv, stellte 2014 mit dem Neuseeländer Earl Bamber den Champion. Ausgerechnet Sohn Alexander Fach beendete jetzt die Durststrecke: Auf dem Formel-1-Kurs im britischen Silverstone feierte der 21-Jährige seinen Supercup-Premierensieg. „Ich konnte mich irgendwie aus dem Chaos der ersten beiden Kurven heraushalten – plötzlich war ich ganz vorne. Danach ging es nur noch darum, die Führung zu verwalten. Unser Team hatte zuletzt einige herbe Rückschläge zu verkraften. Dieser Sieg ist einfach der Hammer", jubelte Fach junior. Damit stand zum ersten Mal in der Historie des Porsche Supercup ein Fahrer aus der Schweiz ganz oben auf dem Podium.

Ähnlich wie Fach fasste Robert de Haan die Startphase zusammen. „Als sich das Chaos geklärt hatte, war ich Zweiter", so der Gastfahrer im britischen Team Richardson Racing. „Alex, ich und auch Alessandro Ghiretti als Dritter waren mit identischem Tempo unterwegs. Ich wollte Alex irgendwie in einen Fehler treiben, das ist mir aber nicht gelungen," fasste der 17 Jahre alte Niederländer zusammen.

„Jedes Mal, wenn ich näher an Robert heran gekommen bin, überhitzten meine Vorderreifen. Ich musste dann wieder zurückstecken, um sie abkühlen zu lassen. Aber auch mit dem dritten Rang bin ich überglücklich", lautete das Fazit von Ghiretti. Der Franzose aus dem Team Martinet by Alméras sicherte sich gleichzeitig den Sieg in der Rookie-Wertung vor Keagan Masters (Ombra Racing). Der Südafrikaner wurde Gesamtvierter. Rang fünf ging an Jaap van Lagen (Dinamic Motorsport) aus den Niederlanden. Der Deutsche Leon Köhler (Huber Racing) kam als Sechster ins Ziel. Harri Jones (BWT Lechner Racing) aus Australien komplettierte als Gesamtsiebter das Rookie-Podium.

Ein Rennen zum Vergessen erlebte dagegen die komplette Tabellenspitze des Porsche Mobil 1 Supercup. Der Gesamtführende, Porsche-Junior Bastian Buus (BWT Lechner Racing) aus Dänemark, war ebenso Leidtragender der Rempeleien in der ersten Runde wie sein Verfolger Larry ten Voorde (Team GP Elite) aus den Niederlanden und der Brite Harry King (BWT Lechner Racing) als Tabellendritter. Auch Dorian Boccolacci (CLRT) kam außerhalb der Top-10 ins Ziel. Der Franzose war von der Pole-Position gestartet. An der Gesamtwertung änderte das Silverstone-Ergebnis nichts: Buus bleibt Tabellenführer vor ten Voorde, King und Boccolacci.

„Das nenne ich einen unerwarteten Rennverlauf!", kommentierte Oliver Schwab, Projektleiter Porsche Mobil 1 Supercup. „Herzlichen Glückwunsch an Alexander Fach zu seinem ersten Supercup-Sieg. Auch Robert de Haan und Alessandro Ghiretti zeigten eine wirklich starke Vorstellung. Zum Glück haben die Ereignisse der ersten Runde nur wenig Einfluss auf den Tabellenstand."

Der nächste Lauf des internationalen Markenpokals mit dem Porsche 911 GT3 Cup ist Teil des Großen Preis von Ungarn in zwei Wochen in Budapest (21. bis 23. Juli 2023).

Ergebnis, 3. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, Silverstone (UK)

1. Alexander Fach (CH/Fach Auto Tech), 29:05,235 Minuten
2. Robert de Haan (NL/Richardson Racing), +0,927 Sekunden
3. Alessandro Ghiretti (F Martinet by Alméras), +1,263 Sekunden

4. Keagan Masters (ZA/Ombra Racing), +2,966 Sekunden
5. Jaap van Lagen (NL/Dinamic Motorsport), +3,859 Sekunden
6. Leon Köhler (D/Huber Racing), +4,559 Sekunden

Vollständiges Ergebnis und alle Tabellenstände

Das Qualifying

Premiere für Dorian Boccolacci: Der Franzose aus dem Team CLRT beendete zum ersten Mal ein Qualifying des Porsche Mobil 1 Supercup als Schnellster. Mit ihm steht Larry ten Voorde in der ersten Startreihe für den dritten Saisonlauf des internationalen Markenpokals mit dem Porsche 911 GT3 Cup.

Der niederländische GP Elite-Pilot umrundete den Formel-1-Kurs von Silverstone nur 48 Tausendstelsekunden langsamer. Die zweite Reihe ist in der Hand von BWT Lechner Racing: Von hier aus gehen der Brite Harry King und Porsche-Junior Bastian Buus aus Dänemark in das Supercup-Rennen im Rahmen des Großen Preis von Großbritannien. Start ist am Sonntag um 12:55 Uhr MESZ.

Dorian Boccolacci konnte es selbst kaum fassen. „Wir waren als einziges der Spitzenteams nicht in Silverstone zum Testen. Ich habe außerdem nichts anders gemacht als sonst auch", wunderte sich der Franzose über seine Qualifying-Bestzeit für den dritten Saisonlauf des Porsche Mobil 1 Supercup. „Aber mein Team hat mir ein perfektes Auto hingestellt und mir ist eine fehlerfreie Runde gelungen." Der 24-Jährige aus dem südfranzösischen Cannes nimmt seit 2021 permanent am Porsche Mobil 1 Supercup teil. Seit Beginn dieser Saison fährt er für das Team CLRT. Aus der Pole-Position startet er zum ersten Mal. Sein bisher bestes Ergebnis im Cup-Porsche waren zwei zweite Ränge: 2021 im italienischen Monza und 2022 in Monaco.

Ein wenig überrascht wirkte auch der Zweitschnellste, der Niederländer Larry ten Voorde aus dem Team GP Elite. „Ich hatte im Training am Freitag richtig Probleme. Wir haben danach lange die Daten analysiert. Mein Renningenieur und meine Mechaniker änderten dann zum Qualifying die Abstimmung meines Neunelfer stark – das ging alles in die richtige Richtung. Dass es für Rang zwei reicht, hätte ich allerdings nicht gedacht", verriet der zweimalige Supercup-Champion.

Als Dritter beendete Lokalheld Harry King das Qualifying. Vor gut besetzten Tribünen umrundete der Brite den 5,891 Kilometer langen Silverstone Circuit rund zwei Zehntelsekunden langsamer als Boccolacci. „Natürlich wäre ich in mein Heimrennen gerne von der Pole-Position gestartet", gab King zu. „Aber auch aus der zweiten Reihe rechne ich mir gute Chancen aus. Ich glaube, im Rennen komme ich besser zurecht als im Qualifying."

Startplatz vier sicherte sich Porsche-Junior Bastian Buus. Wie King fährt er für das Team BWT Lechner Racing. „Ich weiß nicht genau, woran es lag, aber ich hatte heute wirklich Probleme – vor allem mit der Traktion. Ich konnte meinen Fahrstil nicht den schwierigen Bedingungen anpassen", räumte der 20 Jahre alte Däne nach dem Qualifying ein. Regen hatte kurz zuvor die Grip-Verhältnisse der Rennstrecke

im Vergleich zum Training am Vortag deutlich verändert. „Jetzt versuche ich, von Startposition vier zu gewinnen. Ist halt ein bisschen mehr Arbeit."

Die dritte Startreihe teilen sich ebenfalls zwei Teamkollegen: Der Schweizer Alexander Fach und der Niederländer Morris Schuring treten für FACH AUTO TECH an. Rang sieben im Qualifying erreichte der schnellste Rookie im 32 Teilnehmer zählenden Feld, der Südafrikaner Keagan Masters aus dem Team Ombra Racing. Für die Leistungsdichte sprach das insgesamt knappe Ergebnis: Position 1 bis 16 lagen innerhalb von einer Sekunde.

Die Rennen des Porsche Mobil 1 Supercup im TV und im Internet

Der dritte Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup führt am Sonntag (9. Juli 2023) ab 12:55 Uhr MESZ über 14 Runden auf dem Silverstone Circuit. Im deutschsprachigen Raum zeigen die TV-Sender Eurosport und Sky Sport das Rennen live. Außerdem überträgt der Streaming-Dienst f1tv.formula1.com.

Ergebnis Qualifying, 3. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, Silverstone (UK)

1. Dorian Boccolacci (F/CLRT), 2:02,132 Minuten
2. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 2:02,180 Minuten
3. Harry King (UK/BWT Lechner Racing), 2:02,357 Minuten
4. Porsche-Junior Bastian Buus (DK/BWT Lechner Racing), 2:02,511 Minuten
5. Alexander Fach (CH/FACH AUTO TECH), 2:02,558 Minuten
6. Morris Schuring (NL/FACH AUTO TECH), 2:02,641 Minuten

Vollständiges Ergebnis des Qualifying

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Bildunterschriften

Pfad: Premierensieg im Porsche Supercup für Alexander Fach/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Robert de Haan (NL), Richardson Racing (#38), Porsche Mobil 1 Supercup, Silverstone, 2023, Porsche AG
Bildunterschrift: Robert de Haan

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2023/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-pmsc-saison-2023-lauf-3-silverstone-33035.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/eaafbf5a-6e70-42a6-953d-95fcb07a9885.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart